

[fol. 108v]

Gleichfahls diennen Melchior Seeholzer
vnd Wolf Grueber vom 15. May biß
6. Juli, beede 15 Wochen¹⁶⁸, Georg Knobler
vom 9. Juni biß 15. 7ber, 14 Wochen,¹⁶⁹
Görg Milhouer vnd Görg Schlöder, beede
den 13. Aprill biß 15. May á 1642, 8
Wochen,¹⁷⁰ Mathes Krazer vnd Hanns
Schießl den 22. Junj biß 14. Maj, beede
95 Wochen¹⁷¹ vnd sie sambtlich 132 Wochen,
yeder fir Cosst vnd Lohn 2 Gulden, thuet
fl. 264 kr. —

Mathiasen Mayr, Prunwarth, ist wegen
fleissiger Abwarthung dieß Prunwerckhs
sein iehrliche Besoldung, wie vertten¹⁷² ge-
raicht worden
fl. 30 kr. —

Huius fl. 294 kr. —

[fol. 109r]¹⁷³

Vnd lestlichen Hannsen Kämel, Amtman,
ymb dz er vf dz Preuwesen bestellt, sein
iehrlich *Deputat*
fl. 8 kr. —

Huius per se

*Summa der Außgaben vf Besol-
dungen*

2296 fl. 20 kr.

¹⁶⁸ Der Zeitraum vom 15. Mai bis zum 6. Juli beträgt 7 Wochen und 2 Tage bzw. 3 Tage, wenn der 6. Juli mitgezählt wird. Sh. hierzu HA 1639-1641/42, *Besoldung des Brauereipersonals - Weniger Haustrunk, mehr Geld.*

¹⁶⁹ Dieser Zeitraum stimmt genau, wenn der 15. September nicht mitgezählt wird.

¹⁷⁰ Der Zeitraum vom 13. April bis zum 15. Mai beträgt 4 Wochen und 3 Tage bzw. 4 Tage, wenn der 15. Mai mitgezählt wird. Sh. hierzu HA 1639-1641/42, *Besoldung des Brauereipersonals - Weniger Haustrunk, mehr Geld.*

¹⁷¹ Der Zeitraum vom 22. Juni bis zum 14. Mai beträgt 47 Wochen und 2 Tage bzw. 3 Tage, wenn der 14. Mai mitgezählt wird. Sh. hierzu HA 1639-1641/42, *Besoldung des Brauereipersonals - Weniger Haustrunk, mehr Geld.*

¹⁷² Vom mittelhochdeutschen „vert“ („im vorigen Jahr“). GRIMM: Wörtbuch, Buchausgabe Bd. 25, Sp. 1855.

¹⁷³ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.